Tagesablauf

11.00 Begrüßung
Bürgermeister Michael Dreier

11.15 Strukturkonzept Alanbrooke 2016
Techn. Beig. Claudia Warnecke

11.30 Verfahren und Ziele des städtebaulich-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs
Reinhard Drees / Gudrun Walter - Drees & Huesmann Planer

12.00 Anregungen und Meinungsaustausch
Moderation: Reinhard Drees / Gudrun Walter

13.00 Zusammenfassung und Ausblick
Bürgermeister Michael Dreier /
Techn. Beig. Claudia Warnecke

Stadt Paderborn - Städtebaulicher freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb /
Bürgerbeteiligung zur Zukunft der Alanbrooke Kaserne am 02.07.2016

Luftbild Wettbewerbsgebiet



PADERBORNER KONVERSION
Räume.Ideen.Perspektiven.
Drees Huesmann

Mitschrift Wettbewerbsaufgabe

(nach Themen geordnete Abschrift)

Gesamtkonzept

- Konzepte von vor zwei Jahren berücksichtigen → sind in Aktualisierung eingeflossen
- Wettbewerbsergebnis ist Mindestvoraussetzung für Wertermittlung des Grundstücks (BImA)
- Jetzt ist das Kasernengelände planungsrechtlich ein Außenbereich im Innenbereich
  → Bebauungsplan notwendig für jede Bebauung
- Wie kann die Qualität eines Wettbewerbsergebnisses gesichert werden → klare Vorgaben
- Bürgermeister: ganz wichtig ist die Chance, das Ensemble im Norden zu entwickeln / zu sichern
- Baudenkmäler als Chance → mit Charme für die Zukunft

Nutzungskonzept

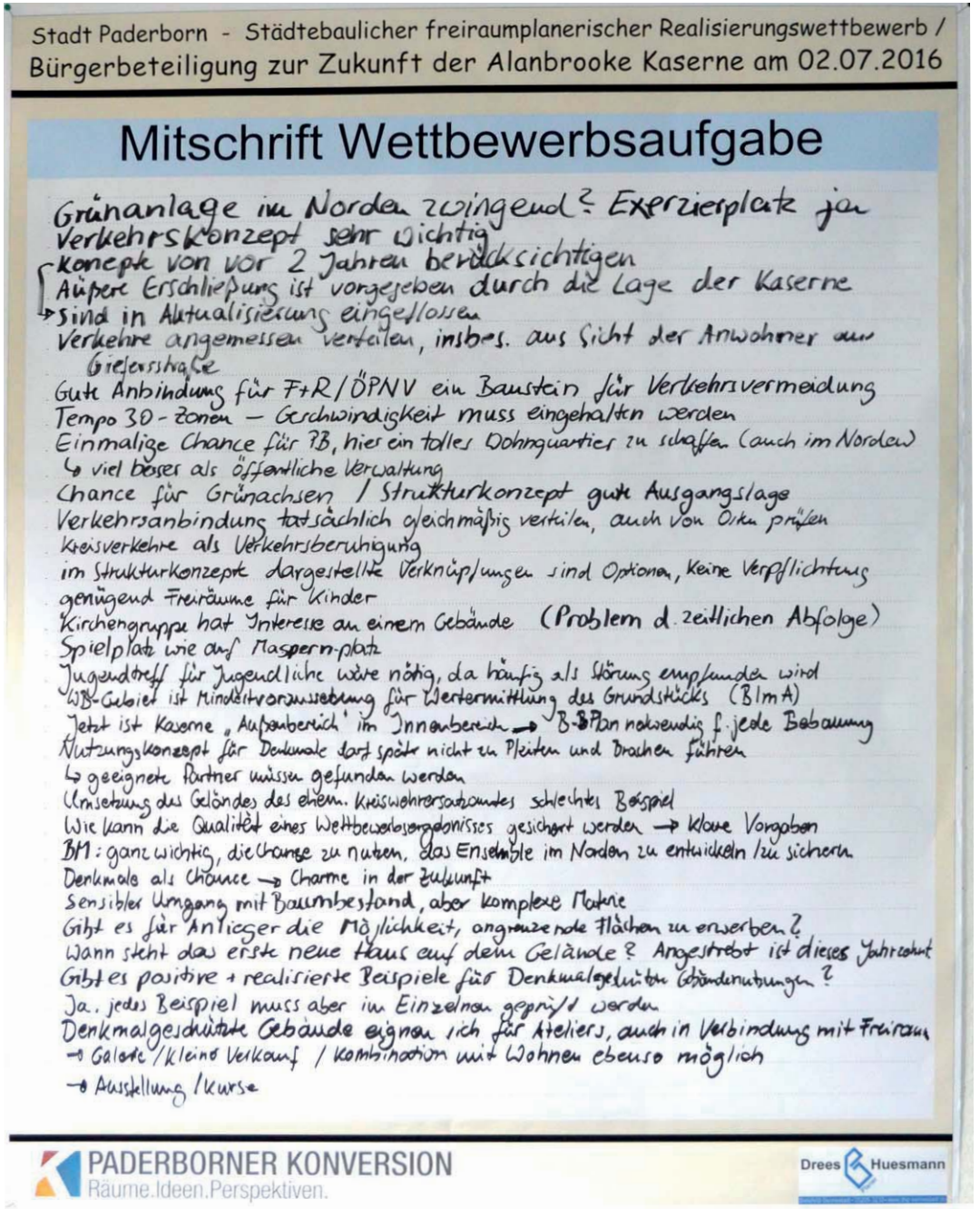
- Einmalige Chance für Paderborn, hier ein tolles Wohnquartier zu schaffen (auch im Norden)
  → viel besser als öffentliche Verwaltung
- Kirchengruppe hat Interesse an einem Gebäude (Problem der zeitlichen Abfolge)
- Jugendtreff für Jugendliche wäre nötig, da häufig als Störung empfunden
- Nutzungskonzept für die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude darf später nicht zu Pleiten und Brachen führen → geeignete Partner müssen gefunden werden
- Umsetzung des Konzeptes auf dem Gelände des ehem. Kreiswehrersatzamtes ist dafür ein schlechtes Beispiel
- Gibt es positive + realisierte Beispiel für denkmalgeschützte Gebäudenutzungen?
  → Ja, edes Beispiel muss aber im Einzelnen geprüft werden
- Denkmalgeschützte Gebäude eignen sich für Ateliers, auch in Verbindung mit dem Frei-/Außenraum → Galerie / kleiner Verkauf / Ausstellung / Kurse / Kombination mit Wohnen ebenso möglich

Verkehrskonzept

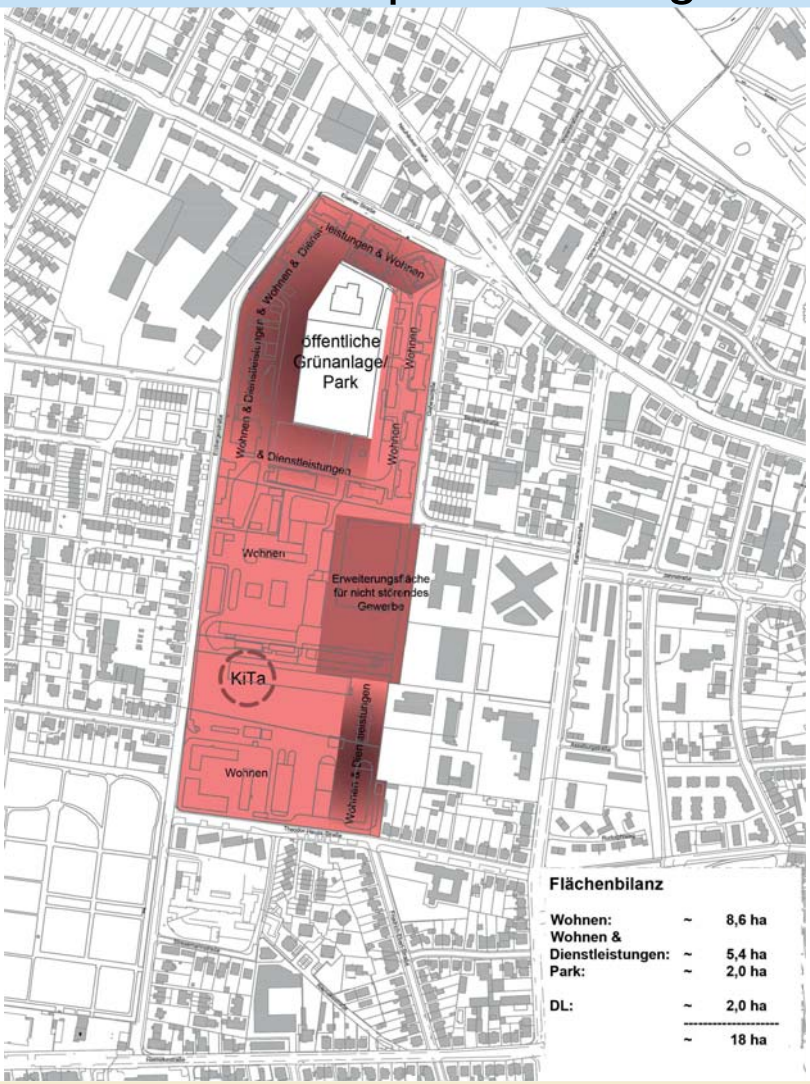
- Verkehrskonzept sehr wichtig
- Äußere Erschließung ist vorgegeben durch die Lage der Kaserne im Stadtgebiet
- Verkehre angemessen verteilen, insbes. aus Sicht der Anwohner an der Giefersstraße
- Gute Anbindung für F+R / ÖPNV ein Baustein für Verkehrsvermeidung
- Tempo 30-Zonen → Geschwindigkeit muss auch eingehalten werden
- Verkehrsanbindung tatsächlich gleichmäßig verteilen, auch von Osten prüfen
- Kreisverkehre als Verkehrsberuhigung
- Im Strukturkonzept dargestellte Verknüpfungen sind Optionen, keine Verpflichtung

Freiraumkonzept

- Grünanlage im Norden zwingend? → Exerzierplatz ja
- Chance für Grünachsen / Strukturkonzept gute Ausgangslage
- Sensibler Umgang mit Baumbestand, aber komplexe Materie
- Genügend Freiraum für Kinder
- Spielplatz wie auf Maspernplat



Strukturkonzept - Nutzungen

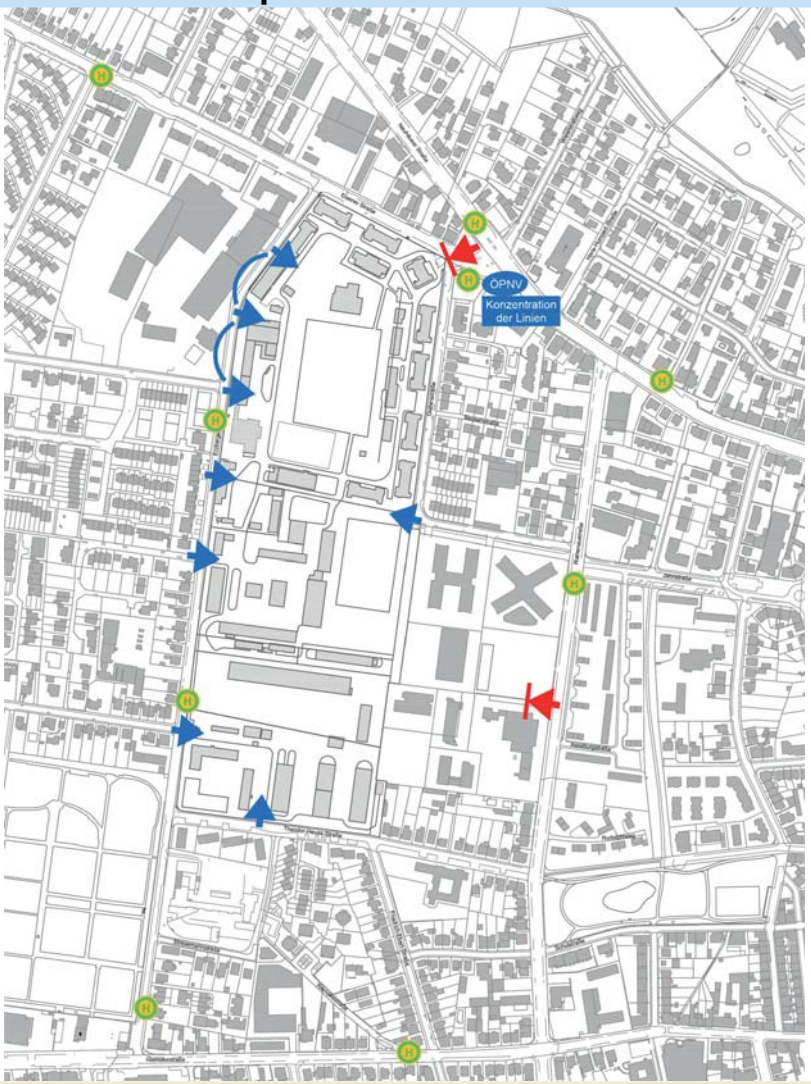


Flächenbilanz

Wohnen:	~	8,6 ha
Wohnen & Dienstleistungen:	~	5,4 ha
Park:	~	2,0 ha
DL:	~	2,0 ha
	~	18 ha

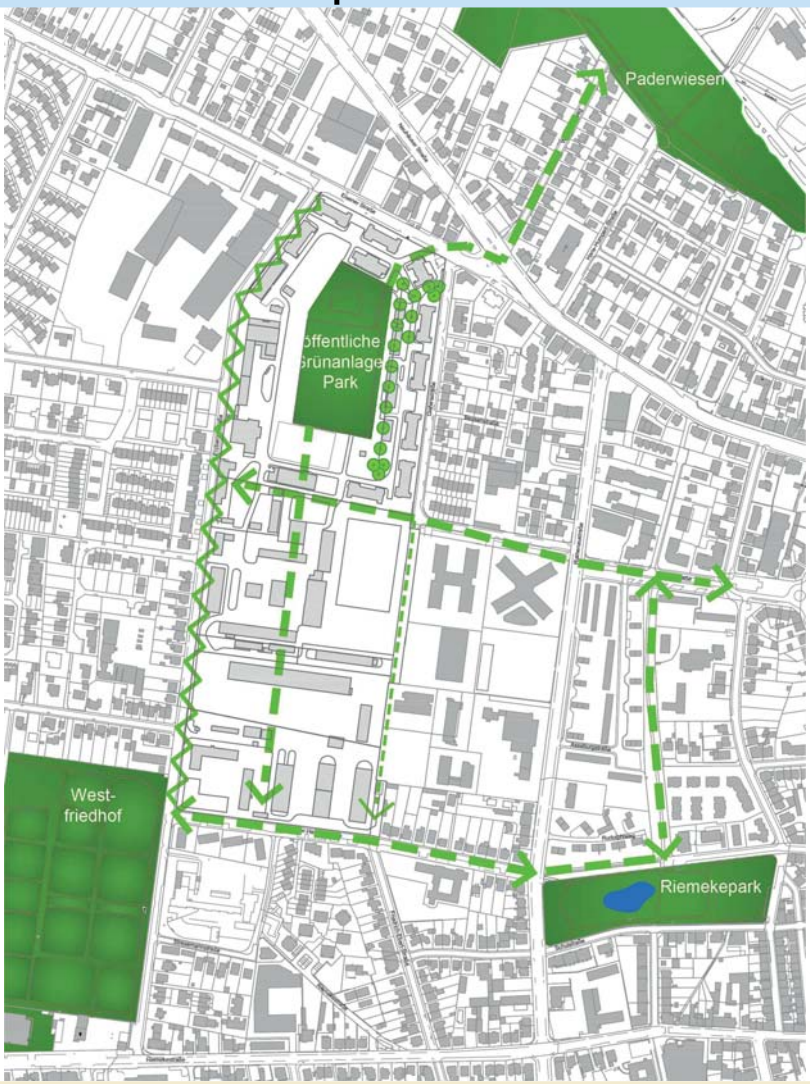
Stadt Paderborn - Städtebaulicher freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb /
Bürgerbeteiligung zur Zukunft der Alanbrooke Kaserne am 02.07.2016

Strukturkonzept - Verkehr/Erschließung



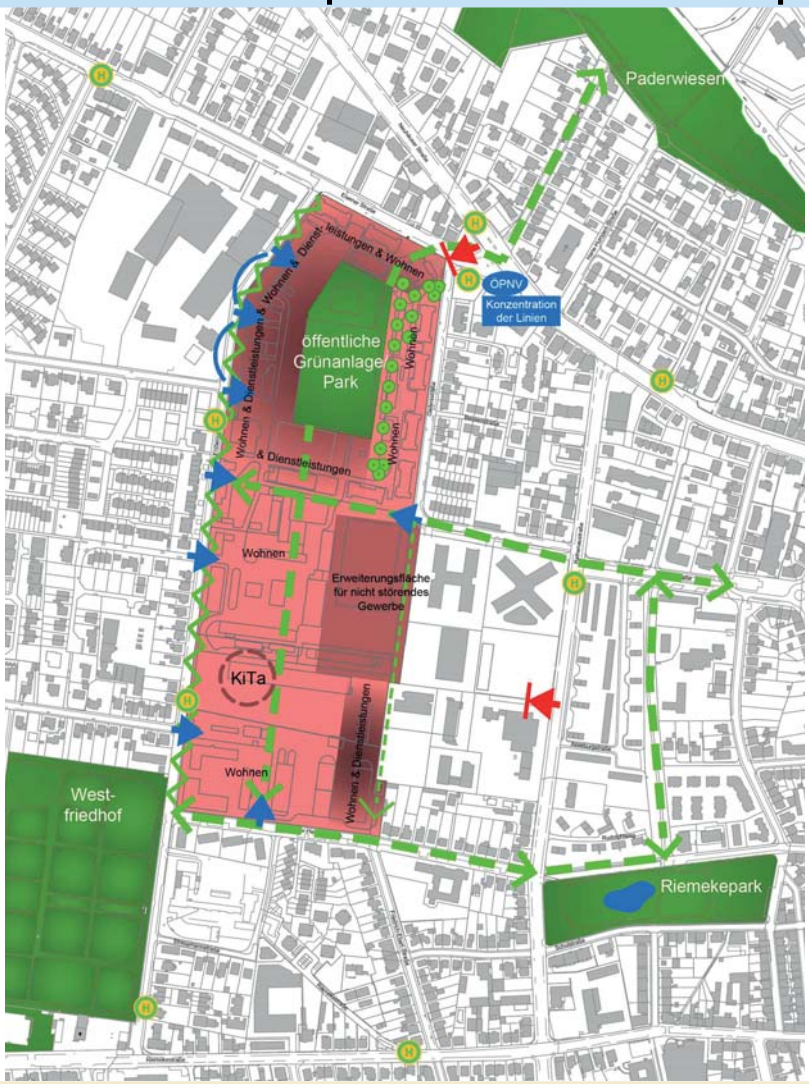
PADERBORNER KONVERSION
Räume.Ideen.Perspektiven.
Drees Huesmann

Strukturkonzept - Grün+Freiraum



Stadt Paderborn - Städtebaulicher freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb /
Bürgerbeteiligung zur Zukunft der Alanbrooke Kaserne am 02.07.2016

Strukturkonzept - Gesamtkonzept



PADERBORNER KONVERSION
Räume.Ideen.Perspektiven.
Drees Huesmann